



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klett: Gedichte untersuchen, Klasse 7/8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Den Inhalt eines Gedichts verstehen	5
Thema und Motive erkennen	5
2 Form und Sprache	8
Vers und Strophe	8
Zeilenstil und Enjambement (Zeilensprung)	10
Reime	12
Metrum (Versmaß)	16
Auftakt und Kadenz	19
Rhythmus	20
Der Sprecher im Gedicht	22
Die bildliche Sprache	28
Wortwahl und Stilmittel	33
3 Gedichte untersuchen und interpretieren	38
Theodor Storm, Die Stadt	38
Die besondere Form der Ballade	43
Johann Wolfgang von Goethe, Erbkönig	46
Lösungen	53

Vorwort

Hallo!

Wie ist das bei dir? Blickst du in Deutsch bei Gedichten auch oft nicht so richtig durch? Und du weißt gar nicht, wie du üben sollst?

Keine Sorge, in diesem Buch kannst du super üben, wie man Gedichte untersucht.

Unser Tipp: Lerne nicht alles an einem Tag. Übe lieber jeden Tag **10 Minuten!** Das geht superschnell und du übst trotzdem intensiver als sonst.

1

In diesem Heft findest du viele Übungen, mit denen du die Untersuchung eines Gedichts trainieren kannst.



Die kleine Stoppuhr erinnert dich daran: besser kleine Lernportionen!

Tipp

Hier bekommst du wichtige Tipps zu den Übungen.



Leichtere Übungen haben einen Stern ★☆☆ und etwas schwerere Übungen haben zwei Sterne ★★. Beginne am besten mit den leichteren!

Lösungen Hinten im Buch findest du die Lösungen zu den Übungen.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

Deine Klett Lerntraining-Redaktion



Immer nur 10 Minuten!

1 Den Inhalt eines Gedichts verstehen

Thema und Motive erkennen

Tip

Du verstehst ein Gedicht besser, wenn du dir das **zentrale Thema** des Textes klarmachst. Überlege einfach, welcher Gedanke dem **gesamten Gedicht** zugrunde liegt, dann findest du das Thema schnell heraus.

Die folgenden Fragen können dir auch weiterhelfen:

- Worüber wird gesprochen?
- Welcher Gedanke ist besonders wichtig?
- Welcher Gedanke steht im Vordergrund?



1 Lies dieses Gedicht. Kreuze anschließend den Begriff an, der das zentrale Thema des Textes am treffendsten wiedergibt.

Wir

Ich bin ich und du bist du.
Wenn ich rede, hörst du zu.
Wenn du sprichst, dann bin ich still,
weil ich dich verstehen will.
Wenn du fällst, helf' ich dir auf,
und du fängst mich, wenn ich lauf.
Wenn du kickst, steh ich im Tor,
pfeif ich Angriff, schießt du vor.
Spielst du pong, dann spiel ich ping,
und du trommelst, wenn ich sing.

Allein kann keiner diese Sachen,
zusammen können wir viel machen.
Ich mit dir und du mit mir –
das sind wir.

Irmela Brender (1935–2017)

- Höflichkeit Freundschaft Hilfsbereitschaft Fairness

Tipp

Einige Themen kommen in Gedichten immer wieder vor.

- Viele Gedichte handeln von Gefühlen wie der Liebe oder der Einsamkeit.
- Auch die Natur und besondere Naturerscheinungen, z. B. der Frühling oder der Herbst, werden oft thematisiert.

2



Notiere das Thema dieses Gedichts.

Donnerlied

Schwefel, Wasser, Feuer und Dampf
wollen halten einen Kampf.
Dicker Nebel dringt gedickt,
Licht und Luft ist fast erstickt.

Drauf die starken Winde bald,
sausen, brausen mit Gewalt,
reißen, werfen: Wirbelduft,
Mengen Wasser, Erde, Luft.

Plötzlich blickt der Blitz herein,
macht das Finstre feurig sein;
Schwefelklumpen, Strahlenlicht,
Rauchen und Dampf herein mit bricht.

Drauf der Donner brummt und kracht,
rasselt, rollet hin mit Macht,
prallet, knallet grausamlich,
puffet, summsend endigt sich.

Bald das Blitzen wieder kommt
und der Donner rollend brummt.
Bald hereilt ein Windesbraus
und dem Wetter macht Garaus.

Justus Georg Schottelius (1612–1676)

Thema: _____

Tipp

Unterscheide zwischen **Thema** und **Motiv**.

- Das Thema erfasst den gesamten Text, das **Motiv** ist ein kleineres inhaltliches Element, das sich zwar auf das Thema bezieht, ihm aber **untergeordnet** ist.
- Das Motiv beschreibt das Thema genauer. So kann das Thema des Frühlings zum Beispiel durch die Motive des Erwachens oder Neubeginns weiter ausgestaltet werden.
- Gedichte können mehrere Motive enthalten. Es ist auch möglich, dass von einem Motiv weitere Motive abhängen.

3



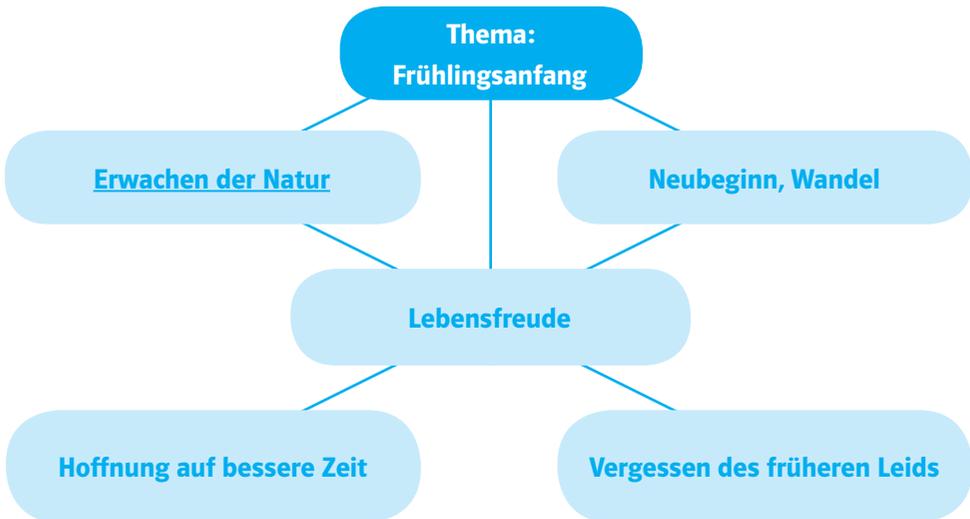
Lies das Gedicht und schau dir dann den Cluster an. Er nennt das Thema des Textes und Motive, die es genauer beschreiben. Er zeigt dir auch, wie das Thema und die Motive miteinander zusammenhängen.

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
 Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
 Sie schaffen an allen Enden.
 O frischer Duft, o neuer Klang!
 Nun, armes Herze, sei nicht bang!
 Nun muß sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
 Man weiß nicht, was noch werden mag,
 Das Blühen will nicht enden.
 Es blüht das fernste, tiefste Tal:
 Nun, armes Herz, vergiß die Qual!
 Nun muß sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland (1787–1862)



4



Auf welche Aussagen im Gedicht beziehen sich die genannten Motive? Unterstreiche wichtige Stellen im Text. (Verwende am besten verschiedene Farben.) Der Anfang ist schon gemacht.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klett: Gedichte untersuchen, Klasse 7/8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

